



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Meußohr/ Nagelkraut.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

141

5

L



Hoberellen wasser.

Die frucht soll allein im Herbstmonat in Balneo Mariæ gebrandt werden.

Des wassers Morgens / Mittags vnd Abends / jedes mal auff drey oder vier loht / jungen Kinderen auff ein loht gedrucken / ist gut für Grien in Lendē / für den Stein in Nieren vñ Blasen / für Blut vnd dröpficht Harnen / für Geschwäre der Niere vñ Blasen / vnd für das Gesicht.

Wenßohr /  
Nagelkraut.

**E**s ist zweyerley Wenßohr / eines Blumen seind rotlecht /

des andern Himmelfarb / beyde von Natur drucken / vnd ein kleine wörme in ihnen.

Wenßohr mit den rohten Blumen / zeucht von Natur an sich. Wo eyn Pfeyl oder Dorn in einem Glyd stecket / zeucht sie Wenßohr sanffriglichen auß / mit Schweinen schmalz / Diptam safft / vnd Magneten stein gepälvert / vbergelegt als ein pflaster. Die Himmelfarben blumen seind gut denen der Nistter herauss geht / gleich einem Pflaster darauß gelegt.

Fus.

45

Hoberellen

306  
19  
10

### Von allerhand Arzney.



Sie die Gelsucht/  
seid Meusohrlein  
mit Erdbeertraut/  
in Wein / gedrunckē  
Abends vnd Morgens/  
es hilff wol.

Wider den Bruch  
ein gewisz Experiment /  
grab wurtzel vnd kraut im Meyen /  
dörre sie / dieses pulvers gib dē Andern  
so zerbrochen / mit Bappelen zu essen /  
den Alten in der Speiß / es hilff.

Safft von Meusohr im Munde gehalten /  
bennit das geschwer / Der safft mit  
Somgwasser vermischet / ist gut wider  
Bauchwehe /

Aber in Wein gesottē wider die Fallensucht /  
Darmgicht / Vnd den safft in die Ohren gelassen /  
nimpt das Sausen / treibet auch die Wärm herauß.

#### Meusohr wasser.

Ma aller seiner Substanz gebrandt zu wasser /  
am ende des Meyens. Vnd ist gut gedruncken  
Morgens vñ Abends / auff zwey oder drey loht /  
für das Abnemmen / Blutspey / Schwindel.  
Ist gut den Frauen am tag drey oder viermal  
also gedruncken / denen die Mutter vñ sich  
steiget / sich gern Brechen / vñnd das  
Grimmen haben vmb den Nabel / tödtet die Wärm /

Ja

46

## Das Ander Buch.

xi

Ist gut für das Geschicht in den Gleydern/ mit Düs  
Chern voer gelegt.

### Eschlauch.

Lauch /

Preißlauch.

**E**schlauch ist kalter vnd vergiffter Natur/ nies  
mands gut zu essen. Wolt aber je einer den es  
sen / so lege er den vorhin zwen oder drey tag in  
Eisig/ hat ein scharpffe feuchtnuß in ihm / vnd  
wächst vom Thaw/ den sollen brauchen/ die so Febres  
haben.



Ein böser Magen/  
wird von Eschlauch  
noch böser.

Eschlauch wasser.

Das ist gut gedrun  
cken für das Grunem  
im Bauch / für die  
wärm/ für das Grien  
in Lenden / Nieren  
vnd Blasen/ verzehe  
ret auch schädliche  
feuchtigkeit im Ma

gen / zertheilet gerunnen Blut/ mit Düschern darüber  
geschlagen.

### Synnaw.

Lewenfuß / Lewentapen / Unser  
Frawen Mantel.

**S**ynnaw ist heysß vnd trucken am anderen  
Grad/ wehret ein ganz Jar vnuerseht in sei  
ner Natur / vnd ist besser freijay/ dann dartz ge  
nützt.

47 p